



OPTENCE – NETWORKING IN PHOTONICS

Optence ist ein Photoniknetzwerk mit Schwerpunkt in Hessen und Rheinland-Pfalz und wurde 2001 auf Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gegründet. Das Netzwerk ist mit dem Silber Label der European Cluster Excellence Initiative ausgezeichnet und Mitglied im „go-cluster“ Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Das Selbstverständnis des Netzwerks ist das eines Dienstleisters für seine Mitglieder, um Innovationen, Wachstum und Arbeitsplätze zu generieren.



KONTAKT

Daniela Reuter
Geschäftsführerin

Optence e.V. – Innovationsnetz für Optische Technologien in Hessen /Rheinland-Pfalz
Ober-Saulheimer-Str. 6 | 55286 Wörrstadt
Telefon: +49 6732 935 122 | Fax: +49 6732 935 123
E-Mail: reuter@optence.de | Website: www.optence.de

PARTNER

Die derzeit 87 Akteure des Netzwerks repräsentieren die komplette Wertschöpfungskette der optischen Technologien und kommen schwerpunktmäßig aus Hessen und Rheinland-Pfalz. Weiterhin sind auch einige Akteure aus anderen Bundesländern sowie Tschechien und der Schweiz im Netzwerk vertreten. Über 70 % der Netzwerkakteure sind kleine und mittlere Unternehmen, die auf verschiedenen Gebieten innerhalb der Photonikbranche agieren, beispielsweise Sensitec,

Jos. Schneider Optische Werke und BTE Bedampfungstechnik. Ebenfalls im Netzwerk engagiert sind Großunternehmen wie SCHOTT, Merck, Heraeus, Leica Camera sowie Forschungsinstitute wie das Fraunhofer ITWM in Kaiserslautern oder das Fraunhofer IPT in Aachen und Hochschulen (z.B. die TU Kaiserslautern). Thematische Schwerpunkte bilden Optikfertigung, Laser- und Messtechnik. Seit 2011 hat sich die Zahl der Clusterakteure verdoppelt.

ANWENDUNGSMÄRKTE / TECHNOLOGIEN

Das Angebot von Optence beinhaltet u. a. Arbeitskreistreffen zu innovativen Themen wie LED Technik, Laseroptiken, Bildverarbeitung, Optik-Design, Industrie 4.0, die Fachthemen durch Expertenvorträge und Diskussionsrunden vertiefen.

Weiterhin organisiert Optence Firmenführungen bei Mitgliedsfirmen, Technologietage und Netzwerktage, die für die Mitglieder eine Plattform des Kontakt- und Informationsaustauschs bieten. Aber auch zahlreiche durch Optence initiierte und organisierte Veranstaltungen, die neben den Netzwerkmitgliedern auch allen anderen Akteuren der Branche zugänglich sind und inhaltlich aktuelle Themen wie z.B. „Autonomes Fahren“ aufgreifen, bilden einen Mehrwert für die Clusterakteure.

Ein wichtiges Betätigungsfeld für Optence ist die Organisation von beruflichen Weiterbildungen. Relevante Themen werden bei den Mitgliedern erfragt und in anspruchsvolle Weiterbildungsveranstaltungen umgesetzt. Die Querschnittstechnologie Photonik berührt häufig Technologiefelder, die Wissen über angrenzende Technologien und sich schnell weiterentwickelnde Themengebiete erfordern. Die angebotenen Weiterbildungen tragen dazu bei, dass „lebenslanges Lernen“ in der Hightech-Branche Photonik für die Unternehmen und ihre Mitarbeiter gut umzusetzen ist. Alle Netzwerkaktivitäten sind von Nachhaltigkeit geprägt und die Umsetzung einer mit den Mitgliedern erarbeiteten Innovationsstrategie.